

STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 14.12.2009 eingegangen: 14.12.2009	Gremium:	6. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	15.12.2009 227 2 öffentlich Dez. 4
Haushaltskonsolidierung Stadt Karlsruhe für Doppelhaushalt 2009/10 und Finanzplanung 2011 - 2013		

Der Antrag wird abgelehnt.

Aus Sicht der Verwaltung ist es zur Erfüllung der Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe notwendig, mit dem Instrumentarium haushaltswirtschaftliche Sperre kurzfristige Maßnahmen direkt im Haushaltsjahr 2010 zu ergreifen.

Wesentliche Teile in den genannten Bereichen sind bereits ausgenommen. So erfahren die Aufwendungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen keine Kürzungen.

Im Weiteren sind die Kürzungen in den genannten Bereichen mit 5,91 % moderat und verkraftbar.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		